🤖 Diese Beiträge werden vollautomatisch von einem KI-System erstellt und veröffentlicht – ohne menschliche Vorab-Prüfung. Kennzeichnung gemäß Art. 50 der KI-Verordnung (EU) 2024/1689.

# KI-4-Everyone · Daily News

18. November 2026



PROD

## Google stellt Gemini 4 Neon vor

DeepMind hat Gemini 4 Neon angekündigt. Details zum Funktionsumfang sind im Material nicht enthalten.

PROD

### Genie 4 ist jetzt verfügbar

DeepMind hat Genie 4 veröffentlicht. Weitere Informationen zum Leistungsumfang sind im Material nicht enthalten.

PRODUKT

# Google stellt Gemini 4 Neon vor - mehr Name als Material im Umlauf

*DeepMind kuendigt ein neues Modell der Gemini-Reihe an. Oeffentlich bekannt ist bisher vor allem die Ankuendigung selbst.*

Google hat ein neues KI-Modell angekuendigt: Gemini 4 Neon. Die Nachricht kommt direkt aus dem Blog von DeepMind, der KI-Forschungsabteilung von Google, und wurde parallel in der KI-Community auf Hacker News aufgegriffen. Mehr als der Name und die Tatsache der Vorstellung sind aus dem hier vorliegenden Material allerdings nicht gesichert. Die eigentliche Geschichte des Tages ist also weniger, was Gemini 4 Neon kann, sondern dass es ueberhaupt da ist - und dass Google den Takt der eigenen Modell-Generationen damit erneut erhoeht.

Konkret liegen zwei Eintraege vor: ein Blogpost von DeepMind mit dem Titel 'Introducing Gemini 4 Neon', veroeffentlicht am 18. November 2026 am spaeten Abend mitteleuropaeischer Zeit, sowie ein nahezu zeitgleicher Hinweis im KI-Bereich von Hacker News unter dem schlichten Titel 'Gemini 4 Neon'. Beide Quellen sind innerhalb weniger Minuten erschienen, was auf eine koordinierte Ankuendigung hindeutet. Technische Details, Benchmarks, Preismodelle oder Angaben zur Verfuegbarkeit sind in den vorliegenden Items nicht enthalten. Auch zu Zielgruppe, Einsatzgebieten oder zum Verhaeltnis gegenueber bisherigen Gemini-Varianten findet sich im Material keine belastbare Angabe.

Relevant ist die Meldung trotzdem, weil Gemini die zentrale Modellfamilie ist, mit der Google im Wettbewerb mit Anbietern wie OpenAI oder Anthropic antritt. Jede neue Generation oder Zwischenstufe ist damit ein Signal in einem Markt, in dem Taktung und Namensgebung inzwischen selbst zur Botschaft geworden sind. Dass die Ankuendigung aus dem DeepMind-Blog kommt und nicht aus einer reinen Marketing-Quelle, deutet darauf hin, dass es sich um eine offizielle Produktvorstellung handelt und nicht nur um ein experimentelles Nebenprojekt. Fuer Unternehmen, die Gemini bereits in eigene Werkzeuge eingebunden haben, stellt sich damit zumindest die Frage, ob und wann ein Wechsel ansteht - belegen laesst sich dazu aus dem Material aber nichts.

Unklar bleibt praktisch alles, was ueber die reine Existenz hinausgeht. Das Material enthaelt keine Hinweise darauf, was 'Neon' im Namen bedeuten soll - ob es eine Variante fuer besonders schnelle Antworten, ein auf bestimmte Aufgaben spezialisiertes Modell oder eine Zwischenstufe zu einer kuenftigen Hauptversion ist. Ebenso wenig ist belegt, ob Gemini 4 Neon sofort verfuegbar ist, ob es ueber die Gemini-App, ueber die Google-Cloud-Plattform Vertex AI oder nur als Vorschau angeboten wird. Auch zur Frage, wie sich das Modell gegenueber frueheren Gemini-Versionen oder gegenueber Konkurrenzmodellen schlaegt, fehlt im vorliegenden Material jede Angabe. Wer belastbare Aussagen braucht, muss auf den vollstaendigen DeepMind-Blogpost und weitere Berichterstattung in den kommenden Tagen warten.

In den naechsten Tagen lohnt sich also der Blick auf drei Punkte: Was DeepMind im eigenen Blog zu Leistungsdaten konkret ausweist, ob Gemini 4 Neon tatsaechlich fuer Endnutzer verfuegbar wird oder zunaechst nur fuer Entwickler, und wie Wettbewerber reagieren. Bis dahin bleibt Gemini 4 Neon vor allem eines: ein Name, hinter dem Google eine neue Stufe seiner KI-Strategie markiert - deren Inhalt aber erst noch sichtbar werden muss.

## TOOLS & HANDS-ON

OS

### Googles DiffusionGemma versteht Bilder und Text gleichzeitig

Das Modell kombiniert Bild- und Texteingaben und liefert darauf Antworten. Mit über 616.000 Downloads ist es eines der meistgenutzten neuen Gemma-Varianten.

OS

### Microsoft veröffentlicht Aion-1.0: ein kompaktes Sprach-Modell

Aion-1.0-Instruct läuft mit nur 2,3 Milliarden Parametern und ist damit klein genug für schwächere Hardware. Es ist auf Textgenerierung ausgelegt und nutzt eigenen Code.

OS

### Rumble-2-Flash spricht und versteht über 40 Sprachen – offen verfügbar

Das Sprachmodell kommt mit nur 0,5 Milliarden Parametern aus und unterstützt trotzdem mehr als 40 Sprachen. Es eignet sich für Geräte mit wenig Rechenleistung.

OS

### Ein 180-Milliarden-Parameter-Modell läuft in 32 GB RAM

Das Modell nutzt eine Bauweise, bei der immer nur ein Teil der Schichten aktiv ist – das spart Speicher erheblich. So passt ein sonst riesiges Modell auf handelsübliche Hardware.

PROD

### OpenAIs Codex: So sieht die Sandbox auf deinem Rechner aus

Codex führt Befehle direkt auf deinem Computer aus – auf macOS, Linux und Windows. Du bestimmst selbst, welche Dateien und Netzwerke das Tool dabei nutzen darf.

PROD

### Googles Gemini Tasks: Der KI-Assistent für Aufgaben ist jetzt kostenlos

Die Tasks-Funktion in Google Gemini war bisher kostenpflichtig und steht nun allen Nutzern offen. Sie hilft dabei, Aufgaben zu planen und automatisch zu erledigen.

## AUSBLICK

Keine Termine gemeldet.